

CSR

Impulswerk statt

Sachgebiet Veränderung der Arbeitskulturen + Institut
für Arbeit und Gesundheit (IAG) Dresden, 7.-8.06.2018

Werktag 1

- Einführung und CSR-Produktpräsentationen
- **Impuls:** Grundlagen von CSR und ihre Bedeutung für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
- **Werkstatt Nr. 1: Definition und Zusammenhänge**
- Videobotschaft: „We're all on a cruise“

☺ Sozialer Event

Werktag 2

- Videobotschaft: „Anknüpfungspunkte der Präventionsleistungen auf CSR“
- Videobotschaft: „CSR und soziale Sicherheit“
- **Werkstatt Nr. 2: CSR und Prävention**
- **Impuls:** „Soziale Standards und gute Arbeit weltweit“
- **Werkstatt Nr. 3: CSR und neue Formen der Arbeit/Veränderung der Arbeitskulturen**
- Zusammenfassung und Ausblick

Ablauf

Impuls: Grundlagen von CSR und ihre Bedeutung für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

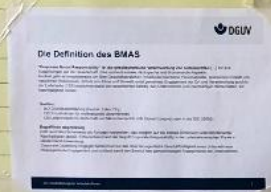


Prof. Dr. Nick Lin-Hi, Universität Vechta, Professur für Wirtschaft und Ethik

Werkstatt Nr. 1: Definition und Zusammenhänge



CSR Arbeits- Definition für die UVT



Arbeits-Def.
Unternehmen und Unfallversicherung
haben die Aufgabe, zu einem
sicheren Verhältnis
zwischen Wirtschaft und
Gesellschaft beizutragen.

CSR als
Brücke



- Ethik
- Ökonomie
- Recht
- Kulturprägend
- freiwillig?
- 'avoiding bad' = (Prävention?)

UVT

CSR hilft gesetzliche Auf-
trag zu erfüllen

Stärkung der
Eigenverantwort-
lichkeit der

CSR ist Bestandteil
von dem
was UVT tun

Beitrag zu
nachhaltig
Wirtschaftl. Handeln

langfristig
Wettbewerbs-
fähigkeit fördern

CSR hilft
Bindung an UVT
zu stärken

Ökonomie

Ökologie

Soziales

Vielfalt

3 Säulen in
Unternehmer-
licher Handlung
praktizieren

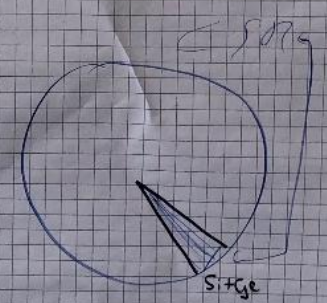
Keine Plastik
give aways
auf Messe

Produktzeit
inkl. Ökologie

Prüfung
Regelwerk

in AP und
Sifa

CSR - Sicherheit & Gesundheit



CSR Impulswerk statt

Zusammen hänge

Ökonomie
und
UVT?

Führer-Kennzeichen
Risikomanagement

Leading
Indicator
= UVT-
Maß

(Sozial)
Dialog

CSR
als Weg Führung
zu erreichen,
um S+G anzubringen

„Bad is
stronger than
good“
= die Negativität
überwiegt

CSR setzt welt-
weite Standards
für S+G

动力
效应

CSR
hilft zu mehr
Sicherheit zu
erlangen

Wertschöpfung

Je besser die
angenommene Verant-
wortlichkeit, desto geringer
die Unfälle

CSR macht
Arbeit für
Mitarbeiter und
damit für die
Gesellschaft
bedeutungsvoller

CSR als
Impulsgeber für
S+G-Themen

WERT
DER
PRÄVENTION

Führungsverantwor-
tung für sich selbst
und andere

Behavioral
Based
Safety

CSR:
Deutliche
hilft unseren
Auftrag zu
erfüllen

S+G als
ein Kriterium
für CSR

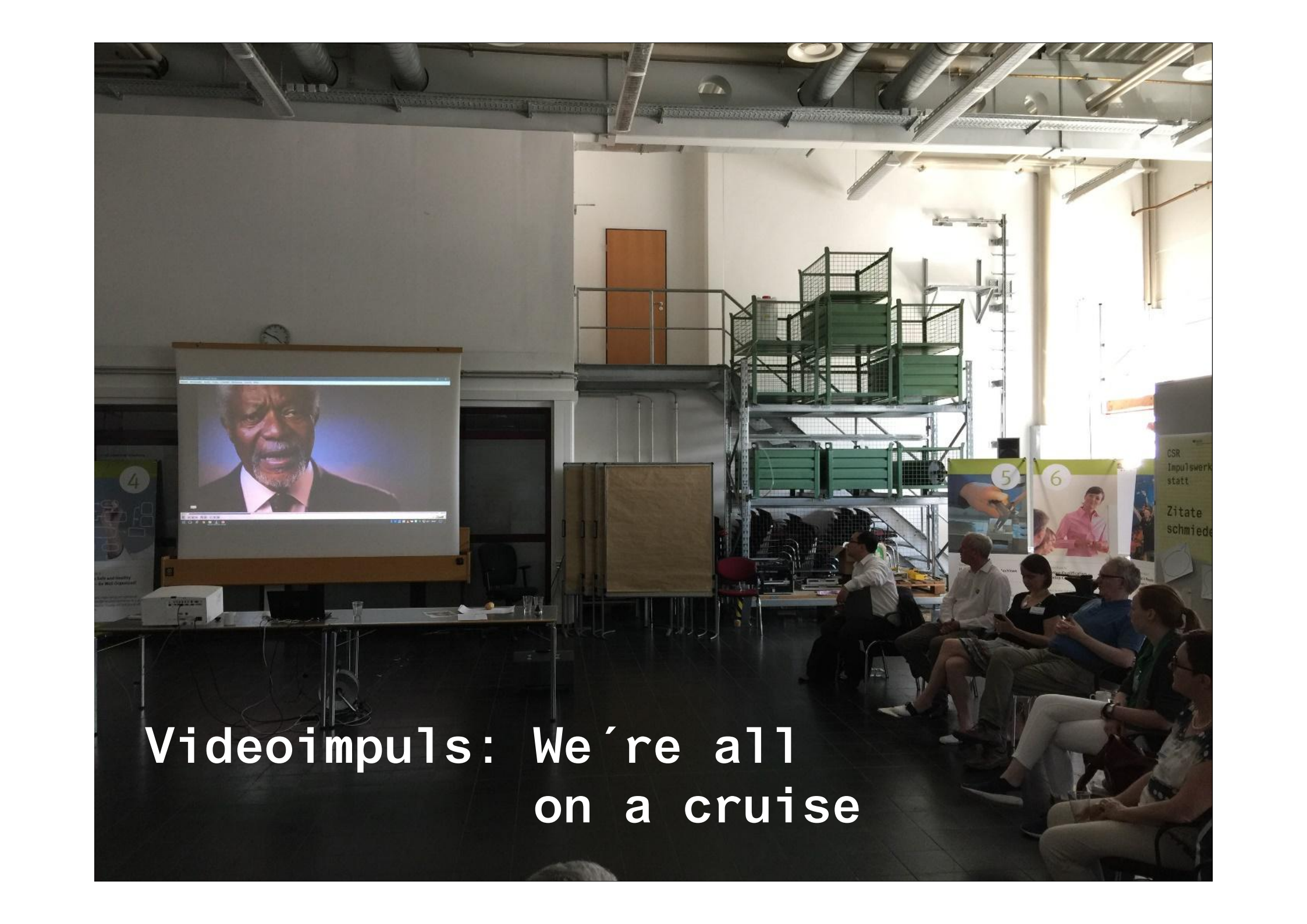
Sinnstiftung
Motivation
MA-Zufriedenheit

Unsere
Probleme
zahlen auf die
Wahrgenommene
Verantwortung d.
Beschäftigten an

Vertrauensbildung
zwischen Beschäftigten
und Unternehmen
für CSR

CSR ist
nicht nur Kom-
panysache sondern
gesamte Gesellschaft

QMS &
AMS



**Videoimpuls: We´re all
on a cruise**

Sozialer Event: Elbe-Kreuzfahrt



FAHRGARTEN
JOHANNSTADT

... und Bratwurst



Videobotschaft: Anknüpfungspunkte der Präventionsleistungen auf CSR



Videoimpuls: CSR und soziale Sicherheit / Arbeit 4.0



Werkstatt Nr. 2: CSR und Prävention



CSR Impulswerk statt Schnitt stellen

Anreizsysteme

CSR Aktivitäten auf
Incentive System
und Verträgen

CSR Integration
in Prozesssysteme

Als alle Kollegen
in CSR-Award
Preis...

CSR

CSR stärkt meine
Bindung an DGUV, da
Sicherheit & Gesundheit
in ihrer gesellschaftlichen
Relevanz deutlich
werden

Ökonomisierung

Bei Prüfung
Zusammenhang
CSR - SIF
verknüpfen

Information und
Kommunikation

Beratung (auf Anforderung)

Betriebsärztliche
Beratung SIF
Beratung SIF
Beratung SIF

DGUV
die Formen
UVT

Sinnhaftigkeit
CSR/ATS

Mechanismen
bei Einbringung
eigener Mitarbeiter

Prüfung / Zertifizierung

Betriebsärztliche und
sicherheitstechnische
Betreuung

Unternehmens-
ziel: CSR
↓
concrete
Prozesse
→ SIF
→ KVP, MDR, BEM

Informations-
schriften
(Zusammenhang)

Regelwerk

Ermittlung

Ergebnis-
kontroll-
Qualitäts-
systeme

Lieferkette
für die Qual.
Nur Betriebsärzte

in AT + SIF
Ausbildung

Qualifizierung

Forschung, Ermittlung
und Modellprojekte

Ethik-analyse
Studie
SIF → CSR
Feldarbeit
etc.

Zusammenhang
CSR → SIF
verknüpfen

Handlungsfelder
Kommunikation
CSR

Unintended
Consequences?

Seminare für
SIF, CSR +
SIF und SIF

Arbeitsinhalte
betonen für
Inhalte, Methoden &
Anforderungen

Motivation im
Unternehmen

Haben sie CSR?
KVP als Vergleich

CSR-
Anforderungen
die mit SIF
Verknüpfung

Überwachung einschließlich
anlassbezogener Beratung

Impuls: Soziale Standards und gute Arbeit Weltweit



Romina Kochius, GIZ, Leiterin des Sozial-Standard-Programms im Punjab, Pakistan

Werkstatt Nr. 3: CSR und neue Formen der Arbeitskulturen



CSR

Impulswerkstatt

Wechselwirkungen



Neu Verortet die Beschäftigtenrollen

Neue Tätigkeiten

Neudefinierte und selbstbezügliche Flexibilität

Neue Anforderungen an Führung

Chancen + Risiken für Einzelkräfte

Globalisierung Digitalisierung
↓
Flexibilisierung

Mensch als wertvolle Ressource CSR nicht nur für die Wirtschaft, sondern auch für die Menschen da und nicht die Wirtschaft für die Wirtschaft.

Vielfalt der HR-Shapes

Beschäftigungsfähigkeit

Lebenslanges Lernen

Lebenslange Beschäftigung

Flexibler Arbeitsmarkt (z.B. Stundenlohn, Teilzeitarbeit)

CSR ↔ Kommunikation

Wandel Chancen Risiken Selbstkompetenz

Aktionen sind Teil der individuellen Verantwortung

Multiperspektivität - kulturelle, ethische und künstlerische Intelligenz

Stakeholder der Wirtschaft, Gesellschaft, Ökonomie im breiten Tisch

Soziale Lernräume schaffen

Arbeitskultur: Hohe Resilienz, Stress-Management

Empathische Führung

Unternehmen als ökologischer Lebensraum gedacht

Auflösung von Grenzen (z.B. Schulungsaufgaben etc.)

CSR → Unternehmens DNA + Werte

CSR nicht Abgrenzung von Anfang an mitzudenken

Komplexität von Prozessen

Wirkliche Teams

ist die einzig optimale Lösung die Identifizierung der Funktionen, Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen (z.B. in einem Team)

Wie gehen neue Kommunikationsformen?

Führung ist Menschen zu helfen, ihre Aufgaben zu meistern

DGUV

FB GIB - Sachgebiet Veränderung der Arbeitskulturen in Kooperation mit dem IAG - Institut für Arbeit und Gesundheit

Webinar zum CSR 07.05.18

Wenn wir Verantwortung übernehmen wollen, dann müssen wir wissen...

- WHY - Warum wir etwas tun!
- HOW - Wie/Womit wir es tun wollen!
- WHAT - Was wir tun wollen!
- in dieser Reihenfolge!

Wenn wir uns sicher und gesund verändern wollen, dann brauchen wir...

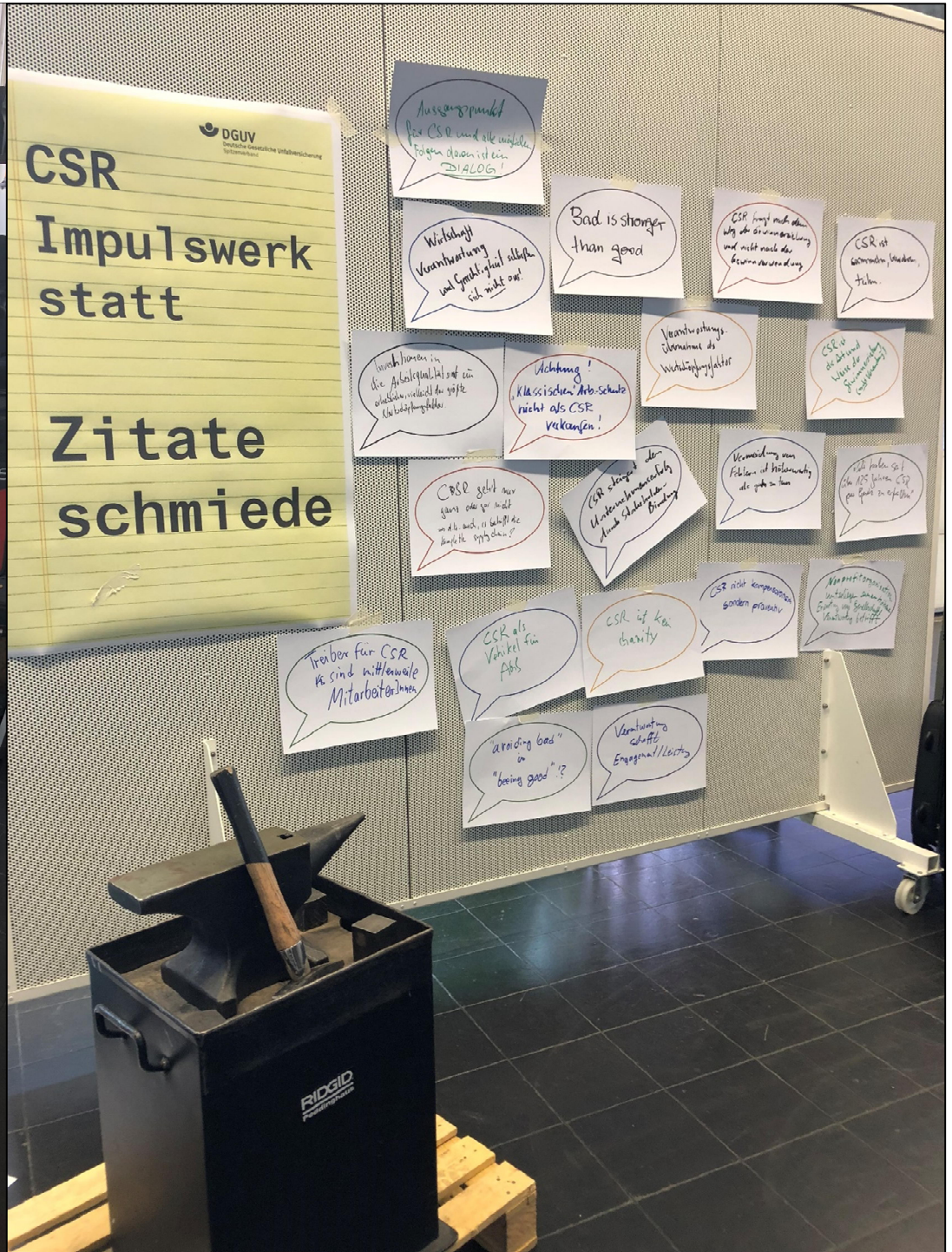
- einen Fokus auf das Ziel und die Gefahr
- die Mitarbeit als verantwortl. Wert im System
- die Verankerung der Veränderung
- die Verschiebung der Verantwortung
- die Demut (Perspektivenwechsel, Grenzen, Stärken)

FAZIT

Arbeit verändert sich!

Kulturgestaltung und (soziale) Verantwortung sind Fragen der eigenen, ganz persönlichen Haltung, für jeden von uns.

Wir werden uns verändern!



CSR
Impulswerkstatt
Zitate schmiede

Ausgangspunkt
Für CSR sind alle involved
Tägliche Dialog ist ein
DIALOG!

Wirtschaft
Verantwortung
und Gemeinwohl selbst
soll nicht sein!

Bad is stronger
than good

CSR hängt mehr davon
ab, wie die Kommunikation
und nicht nach der
Bewertung der Leistung

CSR ist
entweder / machen
tun.

Wirtschaften in
die Arbeitswelt auf ein
ausbauen, ist nicht die beste
Lösung für Arbeitgeber

Achtung!
Klassischen Arbeits
nicht als CSR
verkaufen!

Verantwortung
übernimmt als
Wirtschaftsfaktor

CSR ist
die Art und
Weise der
Kommunikation

CSR geht nur
dann, wenn sie
ist, und nicht, wenn sie
nicht ist, ist nicht die
beste Lösung für Arbeitgeber

CSR ist ein
Wirtschaftsfaktor
durch
Arbeitswelt

Vermeidung von
Fehlern ist Verantwortung
die gut zu tun

Nicht haben ist
die CSR, wenn CSR
per se ist zu erfüllen!

Triebkraft für CSR
sind MitarbeiterInnen

CSR als
Werkzeug für
Fortschritt

CSR ist kein
charity

CSR ist komplexer
ganz anders

Verantwortung
übernimmt
Eigentümer, wenn
Produktion ist

"doing good"
or
"being good"?

Verantwortung
übernimmt
Eigentümer/Leistung

Kontakt

H.-Martin Prüße

Dr. Christian Bochmann

Leiter des Sachgebiets
Veränderung der
Arbeitskulturen

Leiter des Bereichs
Unternehmensorganisation,
Kooperation und Recht

Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung (DGUV)

Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung (DGUV)

Berufsgenossenschaft Holz
und Metall (BGHM)

Institut für Arbeit und
Gesundheit (IAG)

martin.pruesse@bghm.de

christian.bochmann@dguv.de